

19



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

11

N° de publication :

LU101325

12

BREVET D'INVENTION

B1

21

N° de dépôt: LU101325

51

Int. Cl.:
G06F 1/18, G06F 1/20

22

Date de dépôt: 25/07/2019

30

Priorité:
14/01/2019 CN CN201910029591

43

Date de mise à disposition du public: 14/07/2020

47

Date de délivrance: 14/07/2020

73

Titulaire(s):
Zhengzhou University of Aeronautics –
450015 Zhengzhou City, Henan Province (Chine),
Northwestern Polytechnical University – 710072 Xi'an,
Shanxi Province (Chine)

72

Inventeur(s):
CAO Zaihui – 450015 Zhengzhou City, Henan
Province (Chine), SHI Ge – 450015 Zhengzhou City,
Henan Province (Chine), WU Qingtao –
450015 Zhengzhou City, Henan Province (Chine),
ZHONG Sisheng – 450015 Zhengzhou City, Henan
Province (Chine), YU Yongling – 450015 Zhengzhou
City, Henan Province (Chine), SUN Jianhua –
450015 Zhengzhou City, Henan Province (Chine),
WANG Pei – 450015 Zhengzhou City, Henan
Province (Chine), GE Lu – 450015 Zhengzhou City,
Henan Province (Chine)

74

Mandataire(s):
Patent42 SA – 4081 Esch-sur-Alzette (Luxembourg)

54

Ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung.

57

Die vorliegende Erfindung betrifft das Gebiet der Computer und insbesondere ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung, umfassend einen Kastenkörper, eine Hebeplatte und ein Kühlergitter, wobei die Hebeplatte im Kastenkörper angeordnet ist, wobei die Unterseite der Hebeplatte fest mit einer linken Stützplatte und einer rechten Stützplatte verbunden ist, wobei ein vorwärts- und rückwärts drehender Motor zwischen der linken Stützplatte und der rechten Stützplatte angeordnet ist, wobei das herausragende Wellenende des vorwärts- und rückwärts drehenden Motors fest mit einer Gewindestange verbunden ist, wobei die Gewindestange von einem Hülsenrohr umfasst ist, wobei eine obere Bewegungsplatte und eine untere Bewegungsplatte oberhalb der Hebeplatte angeordnet sind, wobei eine Doppelgewindestange durch den mittleren Bereich der oberen Bewegungsplatte und der unteren Bewegungsplatte hindurchgeführt ist, wobei die obere Bewegungsplatte und die untere Bewegungsplatte jeweils mittels Gewinde mit der Doppelgewindestange verbunden sind. In der vorliegenden Erfindung kann der Abstand zwischen der oberen Bewegungsplatte und der unteren Bewegungsplatte gemäß den konkreten Montagevoraussetzungen eingestellt werden, wodurch die Montagearbeit vereinfacht wird. Dadurch, dass eine linke Eisbox und eine rechte Eisbox angeordnet sind, kann die unter der Hebeplatte befindliche Luft mittels des linken Lüfters und des rechten Lüfters bis über die Hebeplatte gefördert werden, wodurch die Temperatur im Inneren des

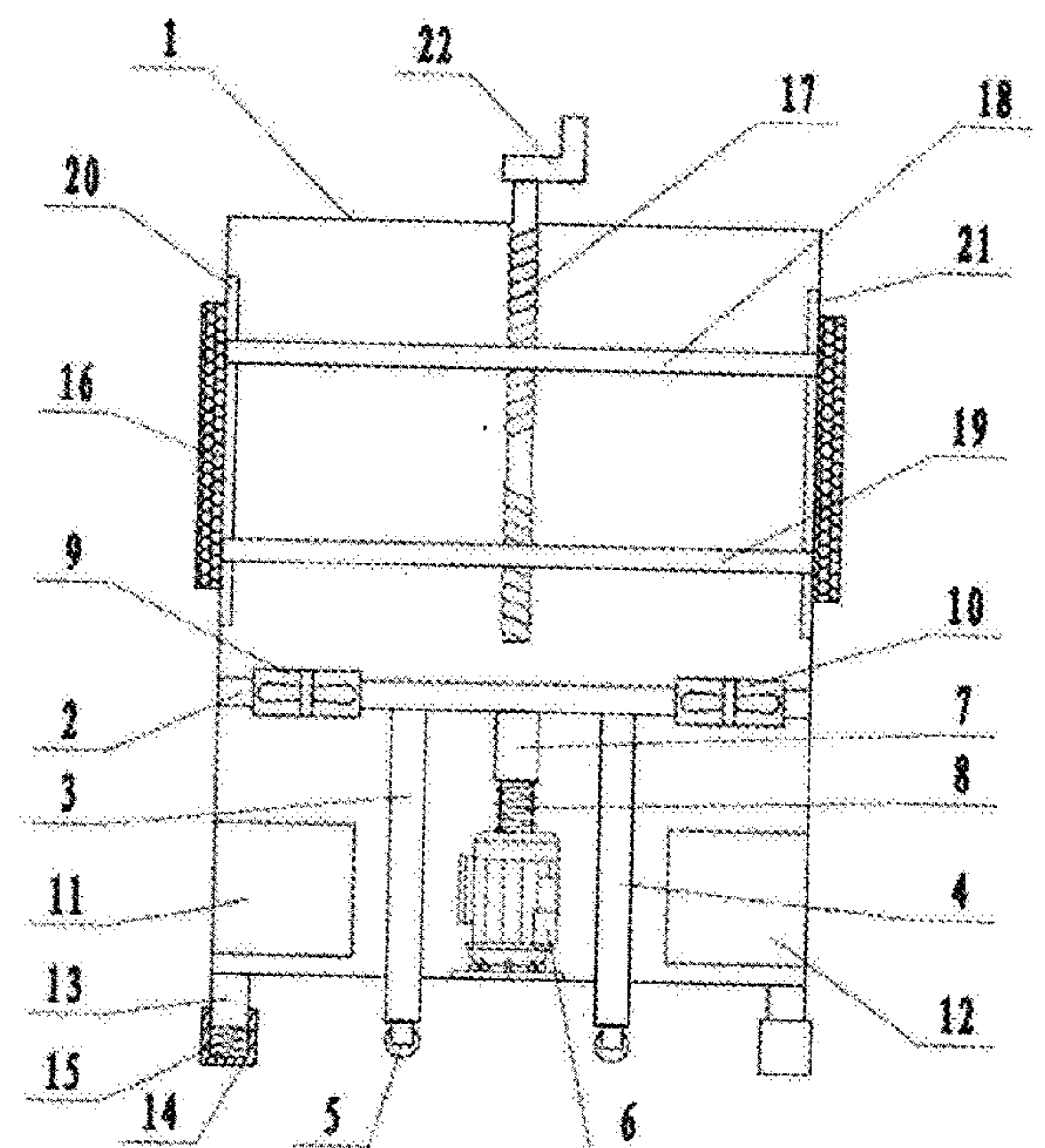


Figure 1

Kastenkörpers abgesenkt wird. Dadurch, dass anhebbare Universalräder angeordnet sind, kann der Kastenkörper leicht auf eine andere Position verschoben werden.

Ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung

Gebiet der Erfindung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft das Gebiet der Computer und insbesondere ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung.

Stand der Technik

[0002] Computergehäuse umfassen in der Regel ein Außengehäuse, eine Halterung und verschiedene auf dem Bedienfeld angeordnete Schalter und Anzeigelichter usw. Das Außengehäuse besteht aus Stahlblech und Kunststoff und weist eine hohe strukturelle Härte auf und dient hauptsächlich zum Schutz der inneren Komponenten des Computergehäuses. Die Halterung dient hauptsächlich zur Befestigung der Hauptplatine, des Netzteils und verschiedener Treibergeräte. Als Teil des Computerzubehörs besteht die Hauptfunktion des Computergehäuses darin, Computerzubehör aufzunehmen und deren Befestigung zu ermöglichen, um somit die Trag- und Schutzfunktion bereitzustellen. Darüber hinaus spielt das Computergehäuse eine wichtige Rolle bei der Abschirmung elektromagnetischer Strahlung und kann je nach Material in Kunststoffgehäuse, aus Legierung bestehende Gehäuse, Verbundmaterialgehäuse usw. eingeteilt werden.

[0003] Vorhandene Computergehäuse weisen jedoch eine relativ einfache Wärmeableitungsstruktur auf und lassen sich nur schwer verrücken, was es schwierig

macht, die Bedürfnisse der Menschen zu befriedigen.

Aufgabe der Erfindung

[0004] Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung bereitzustellen, durch das die oben genannten Probleme im Stand der Technik überwunden werden können.

[0005] Zur Lösung der oben genannten Aufgabe werden in der vorliegenden Erfindung die folgenden technischen Lösungen verwendet:

Ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung umfasst einen Kastenkörper, eine Hebeplatte und ein Kühlergitter, wobei die Hebeplatte im Kastenkörper angeordnet ist, wobei die Unterseite der Hebeplatte fest mit einer linken Stützplatte und einer rechten Stützplatte verbunden ist, wobei ein vorwärts- und rückwärts drehender Motor zwischen der linken Stützplatte und der rechten Stützplatte angeordnet ist, wobei das herausragende Wellenende des vorwärts- und rückwärts drehenden Motors fest mit einer Gewindestange verbunden ist, wobei die Gewindestange von einem Hülsenrohr umfasst ist, wobei eine obere Bewegungsplatte und eine untere Bewegungsplatte oberhalb der Hebeplatte angeordnet sind, wobei eine Doppelgewindestange durch den mittleren Bereich der oberen Bewegungsplatte und der unteren Bewegungsplatte hindurchgeführt ist, wobei die obere Bewegungsplatte und die untere Bewegungsplatte jeweils mittels Gewinde mit der Doppelgewindestange verbunden sind.

[0006] In einer weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung ist der Boden des Kastenkörpers fest mit Stützenfüßen verbunden, wobei das untere Ende

eines jeweiligen Stützenfußes von einer Hülse umfasst ist.

[0007] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung ist eine Feder am Boden einer jeweiligen Hülse angebracht.

[0008] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung sind die unteren Enden der linken Stützplatte und der rechten Stützplatte durch den Boden des Kastenkörpers hindurchgeführt, wobei die unteren Enden der linken Stützplatte und der rechten Stützplatte aus dem Boden des Kastenkörpers herausragen.

[0009] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung ist an den unteren Enden der linken Stützplatte und der rechten Stützplatte jeweils ein Universalrad angebracht.

[0010] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung sind ein linker Lüfter und ein rechter Lüfter an der oberen Oberfläche der Hebeplatte angebracht, wobei eine linke Eisbox unterhalb des linken Lüfters angeordnet ist, wobei die linke Eisbox auf den Boden des Kastenkörpers gestellt wird, wobei die linke Seitenwand des Kastenkörpers mit einem Durchgangsloch versehen ist, wobei eine rechte Eisbox unterhalb des rechten Lüfters angeordnet ist, wobei die rechte Eisbox auf den Boden des Kastenkörpers gestellt wird, wobei die rechte Seitenwand des Kastenkörpers mit einem Durchgangsloch versehen ist.

[0011] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung ist das Kühlergitter an der Seitenwand des Kastenkörpers angebracht.

[0012] In einer noch weiteren Ausgestaltungsform der vorliegenden Erfindung ist das obere Ende der Doppelgewindestange durch die Oberseite des Kastenkörpers hindurchgeführt und erstreckt sich bis über den Kastenkörper, wobei eine Kurbel am oberen Ende der Doppelgewindestange angebracht ist.

[0013] Im Vergleich zum Stand der Technik weist die vorliegende Erfindung die folgenden vorteilhaften Effekte auf: Dadurch, dass eine obere Bewegungsplatte und eine untere Bewegungsplatte angeordnet sind und der Abstand zwischen ihnen einstellbar ist, kann der Abstand zwischen der oberen Bewegungsplatte und der unteren Bewegungsplatte gemäß den konkreten Montagevoraussetzungen eingestellt werden, wodurch die Montagearbeit vereinfacht wird. Dadurch, dass eine linke Eisbox und eine rechte Eisbox angeordnet sind, kann die unter der Hebeplatte befindliche Luft mittels des linken Lüfters und des rechten Lüfters bis über die Hebeplatte gefördert werden, wodurch die Temperatur im Inneren des Kastenkörpers abgesenkt wird. Dadurch, dass anhebbare Universalräder angeordnet sind, kann der Kastenkörper leicht auf eine andere Position verschoben werden. Die Federn haben eine Dämpfungsfunktion, um die während des Betriebs der vorliegenden Vorrichtung entstehenden Vibrationen zu reduzieren. Auf diese Weise können das Problem der schlechten Wärmeableitung und das Problem, dass die vorhandenen Computergehäuse nur schwer verrückbar sind, effektiv gelöst werden können.

Kurzbeschreibung der Zeichnungen

[0014]

Fig. 1 zeigt eine schematische Ansicht des Aufbaus des erfindungsgemäßen mobilen Computergehäuses zur einfachen Wärmeableitung;

Fig. 2 zeigt eine Draufsicht des erfindungsgemäßen mobilen Computergehäuses zur einfachen Wärmeableitung;

Fig. 3 zeigt eine schematische Ansicht des Aufbaus der Hebeplatte des erfindungsgemäßen mobilen Computergehäuses zur einfachen Wärmeableitung.

[0015] In den Figuren sind:

1 Kastenkörper; 2 Hebeplatte; 3 linke Stützplatte; 4 rechte Stützplatte;
 5 Universalrad; 6 vorwärts- und rückwärts drehender Motor; 7 Hülsenrohr;
 8 Gewindestange; 9 linker Lüfter; 10 rechter Lüfter; 11 linke Eisbox;
 12 rechte Eisbox; 13 Stützenfuß; 14 Hülse; 15 Feder; 16 Kühlergitter;
 17 Doppelgewindestange; 18 obere Bewegungsplatte; 19 untere Bewegungsplatte;
 20 linke Schiene; 21 rechte Schiene; 22 Kurbel

Detaillierte Beschreibung der Ausführungsbeispiele

[0016] Im Folgenden wird die in den Ausführungsbeispielen der vorliegenden Erfindung enthaltene technische Lösung detailliert und vollständig unter Bezugnahme auf die Zeichnungen zu den Ausführungsbeispielen der vorliegenden Erfindung beschrieben. Die beschriebenen Ausführungsbeispiele stellen dabei selbstverständlich nur einige der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung und nicht alle Ausführungsbeispiele dar. Alle weiteren Ausführungsbeispiele, zu denen der Fachmann ohne schöpferisches Zutun auf Grundlage der Ausführungsbeispiele der vorliegenden Erfindung gelangen kann, fallen ebenfalls unter den Schutzzumfang der vorliegenden Erfindung.

[0017] Ausführungsbeispiel 1

Es wird auf die Fig. 1 bis 3 Bezug genommen. Im vorliegenden Ausführungsbeispiel umfasst das mobile Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung einen Kastenkörper 1, eine Hebeplatte 2 und ein Kühlergitter 16, wobei die Hebeplatte 2 im Kastenkörper 1 angeordnet ist, wobei die Hebeplatte 2 mit der Innenwand des Kastenkörpers 1 gleitbar verbunden ist, wobei die Hebeplatte 2 vertikal gleitbar ist, wobei die Unterseite der Hebeplatte 2 fest mit einer linken Stützplatte 3 und einer rechten Stützplatte 4 verbunden ist, wobei die unteren Enden der linken Stützplatte 3 und der rechten Stützplatte 4 durch den Boden des Kastenkörpers 1 hindurchgeführt sind, wobei die unteren Enden der linken Stützplatte 3 und der rechten Stützplatte 4 aus dem Boden des Kastenkörpers 1 herausragen, wobei jeweils ein Universalrad 5 an den unteren Enden der linken Stützplatte 3 und der rechten Stützplatte 4 angebracht ist.

[0018] Zwischen der linken Stützplatte 3 und der rechten Stützplatte 4 ist ein vorwärts- und rückwärts drehender Motor 6 angeordnet, wobei der vorwärts- und rückwärts drehende Motor 6 fest mit dem Boden des Kastenkörpers 1 verbunden ist, wobei das herausragende Wellenende des vorwärts- und rückwärts drehenden Motors 6 fest mit einer Gewindestange 8 verbunden ist, wobei die Gewindestange 8 von einem Hülsenrohr 7 umfasst ist, wobei das Hülsenrohr 7 und die Gewindestange 8 mittels Gewinde miteinander verbunden sind, wobei das Hülsenrohr 7 fest mit der unteren Fläche der Hebeplatte 2 verbunden ist, was dazu dient, die Vor- und Rückwärtsdrehung des vorwärts- und rückwärts drehenden Motors 6 zu steuern und die Vor- und Rückwärtsdrehung der Gewindestange 8 anzutreiben und somit die vertikale Bewegung der Hebeplatte 2 und die vertikale Bewegung der Universalräder 5 anzutreiben. Wenn die Universalräder 5 in Kontakt mit dem Boden gebracht werden, wird der Kastenkörper 1 angehoben. Zu diesem Zeitpunkt kann der

Kastenkörper 1 leicht auf eine andere Position verschoben werden. Ein linker Lüfter 9 und ein rechter Lüfter 10 sind an der oberen Oberfläche der Hebeplatte 2 angebracht. Eine linke Eisbox 11 ist unterhalb des linken Lüfters 9 angeordnet, wobei die linke Eisbox 11 auf den Boden des Kastenkörpers 1 gestellt wird, wobei die linke Seitenwand des Kastenkörpers 1 mit einem Durchgangsloch versehen ist, um das Herausnehmen und Aufstellen der linken Eisbox 11 zu erleichtern. Eine rechte Eisbox 12 ist unterhalb des rechten Lüfters 10 angeordnet, wobei die rechte Eisbox 12 auf den Boden des Kastenkörpers 1 gestellt wird, wobei die rechte Seitenwand des Kastenkörpers 1 mit einem Durchgangsloch versehen ist, um das Herausnehmen und Aufstellen der rechten Eisbox 12 zu erleichtern. In der linken Eisbox 11 und der rechten Eisbox 12 werden Eiswürfel untergebracht. Die unter der Hebeplatte 2 befindliche Luft kann mittels des linken Lüfters 9 und des rechten Lüfters 10 bis über die Hebeplatte 2 gefördert werden, wodurch die Temperatur im Inneren des Kastenkörpers 1 abgesenkt wird. An der Seitenwand des Kastenkörpers 1 ist ein Kühlergitter 16 zur Wärmeableitung angebracht.

[0019] Oberhalb der Hebeplatte 2 sind eine obere Bewegungsplatte 18 und eine untere Bewegungsplatte 19 angeordnet. Auf der linken inneren Seitenwand des Kastenkörpers 1 ist eine linke Schiene 20 angebracht und auf der rechten inneren Seitenwand des Kastenkörpers 1 ist eine rechte Schiene 21 angebracht, wobei die linken und rechten Enden der oberen Bewegungsplatte 18 und der unteren Bewegungsplatte 19 jeweils mit der linken Schiene 20 und der rechten Schiene 21 gleitbar verbunden sind. Die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19 dienen zum Anmontieren von Hauptplatinen, Festplatten und anderen elektronischen Komponenten, wobei eine Doppelgewindestange 17 durch den mittleren Bereich der oberen Bewegungsplatte 18 und der unteren

Bewegungsplatte 19 hindurchgeführt ist, wobei die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19 jeweils mittels Gewinde mit der Doppelgewindestange 17 verbunden sind, wobei das obere Ende der Doppelgewindestange 17 drehbar mit der Oberseite des Kastenkörpers 1 verbunden ist, wobei das obere Ende der Doppelgewindestange 17 durch die Oberseite des Kastenkörpers 1 hindurchgeführt ist und sich bis über den Kastenkörper 1 erstreckt. Am oberen Ende der Doppelgewindestange 17 ist eine Kurbel 22 angebracht. Wenn die Kurbel 22 gedreht wird, wird die Doppelgewindestange 17 zur Drehung angetrieben, um die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19 zum Zueinanderbewegen oder voneinander Wegbewegen anzutreiben und somit den Abstand zwischen der oberen Bewegungsplatte 18 und der unteren Bewegungsplatte 19 gemäß den konkreten Montagevoraussetzungen einzustellen.

[0020] Betriebsprinzip der vorliegenden Erfindung: Auf die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19 werden elektronische Komponenten wie Hauptplatinen und Festplatten montiert. Beim Montieren wird die Kurbel 22 gedreht, wodurch die Doppelgewindestange 17 zur Drehung angetrieben wird, um somit die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19 zum Zueinanderbewegen oder voneinander Wegbewegen anzutreiben und den Abstand zwischen der oberen Bewegungsplatte 18 und der unteren Bewegungsplatte 19 gemäß den konkreten Montagevoraussetzungen einzustellen, wodurch die Montagearbeit vereinfacht wird. In der linken Eisbox 11 und der rechten Eisbox 12 werden Eiskwürfel untergebracht. Der linke Lüfter 9 und der rechte Lüfter 10 werden gestartet. Die unter der Hebeplatte 2 befindliche Luft kann mittels des linken Lüfters 9 und des rechten Lüfters 10 bis über der Hebeplatte 2 gefördert werden, wodurch die Temperatur im Inneren des Kastenkörpers 1 abgesenkt wird. Wenn die

vorliegende Vorrichtung bewegt werden soll, wird der vorwärts- und rückwärts drehende Motor 6 gestartet, um die Gewindestange 8 zur Drehung anzutreiben und die Hebeplatte 2 zu einer nach unten gerichteten Bewegung und somit die Universalräder 5 zu einer nach unten gerichteten Bewegung anzutreiben. Wenn die Universalräder 5 in Kontakt mit dem Boden gebracht werden, wird der Kastenkörper 1 angehoben. Zu diesem Zeitpunkt kann der Kastenkörper 1 leicht auf eine andere Position verschoben werden.

[0021] Ausführungsbeispiel 2

Basierend auf dem ersten Ausführungsbeispiel ist der Boden des Kastenkörpers 1 fest mit Stützenfüßen 13 verbunden, wobei das untere Ende des jeweiligen Stützenfußes 13 von einer Hülse 14 umfasst ist, wobei eine Feder 15 am Boden einer jeweiligen Hülse 14 angebracht ist. Die Federn 15 weisen eine Dämpfungsfunktion auf, um die während des Betriebs der vorliegenden Vorrichtung entstehenden Vibrationen zu reduzieren.

[0022] Es ist insbesondere anzumerken, dass in der vorliegenden Erfindung der Kastenkörper 1, die Hebeplatte 2 und das Kühlergitter 16 aus dem Stand der Technik bekannte Mittel sind, wobei die anhebbaren Universalräder und die obere Bewegungsplatte 18 und die untere Bewegungsplatte 19, bei denen der Abstand zwischen ihnen einstellbar ist, und die linke Eisbox und die rechte Eisbox die Innovationen der vorliegenden Erfindung sind, durch die das Problem der schlechten Wärmeableitung und das Problem, dass die vorhandenen Computergehäuse nur schwer verrückbar sind, effektiv gelöst werden können.

[0023] Für einen Fachmann auf diesem Gebiet ist es offensichtlich, dass die

vorliegende Erfindung nicht auf die Details der oben beschriebenen beispielhaften Ausführungsbeispiele beschränkt ist, und die vorliegende Erfindung in anderen spezifischen Formen ausgeführt werden kann, ohne vom Geist oder den wesentlichen Merkmalen der vorliegenden Erfindung abzuweichen. Die Ausführungsbeispiele sollten daher in jeder Hinsicht als beispielhaft und nicht als Einschränkung des Schutzbereichs der Erfindung betrachtet werden. Der Schutzbereich der vorliegenden Erfindung wird durch die beigefügten Ansprüche und nicht durch die vorstehende Beschreibung angegeben, und sämtliche Änderungen, die in die Bedeutung und den Gleichwertigkeitsbereich der Ansprüche kommen, sollen daher als darin enthalten gelten. Bezugszeichen in den Ansprüchen sind nicht als Beschränkung des Schutzbereichs gedacht.

[0024] Es versteht sich ferner, dass die obige Beschreibung gemäß dem Ausführungsbeispiel beschrieben ist, jedoch umfasst jede Ausführungsart nur eine unabhängige technische Lösung. Diese ausführliche Beschreibung dient lediglich der Klarheit. Ein Fachmann des betreffenden technischen Gebietes hat die Beschreibung als Gesamtheit zu verstehen. Die technischen Lösungen aller Ausführungsbeispiele können auch in geeigneter Weise miteinander kombiniert werden, um andere Ausführungsbeispiele zu bilden, die von Fachleuten auf dem Gebiet verstanden werden.

Schutzansprüche

1. Ein mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung, umfassend einen Kastenkörper (1), eine Hebeplatte (2) und ein Kühlergitter (16), wobei die Hebeplatte (2) im Kastenkörper (1) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Unterseite der Hebeplatte (2) fest mit einer linken Stützplatte (3) und einer rechten Stützplatte (4) verbunden ist, wobei ein vorwärts- und rückwärts drehender Motor (6) zwischen der linken Stützplatte (3) und der rechten Stützplatte (4) angeordnet ist, wobei das herausragende Wellenende des vorwärts- und rückwärts drehenden Motors (6) fest mit einer Gewindestange (8) verbunden ist, wobei die Gewindestange (8) von einem Hülsenrohr (7) umfasst ist, wobei eine obere Bewegungsplatte (18) und eine untere Bewegungsplatte (19) oberhalb der Hebeplatte (2) angeordnet sind, wobei eine Doppelgewindestange (17) durch den mittleren Bereich der oberen Bewegungsplatte (18) und der unteren Bewegungsplatte (19) hindurchgeführt ist, wobei die obere Bewegungsplatte (18) und die untere Bewegungsplatte (19) jeweils mittels Gewinde mit der Doppelgewindestange (17) verbunden sind.
2. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Boden des Kastenkörpers (1) fest mit Stützenfüßen (13) verbunden ist, wobei das untere Ende eines jeweiligen Stützenfußes (13) von einer Hülse (14) umfasst ist.
3. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine Feder (15) am Boden einer jeweiligen Hülse

(14) angebracht ist.

4. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die unteren Enden der linken Stützplatte (3) und der rechten Stützplatte (4) durch den Boden des Kastenkörpers (1) hindurchgeführt sind, wobei die unteren Enden der linken Stützplatte (3) und der rechten Stützplatte (4) aus dem Boden des Kastenkörpers (1) herausragen.
5. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass an den unteren Enden der linken Stützplatte (3) und der rechten Stützplatte (4) jeweils ein Universalrad (5) angebracht ist.
6. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass ein linker Lüfter (9) und ein rechter Lüfter (10) an der oberen Oberfläche der Hebeplatte (2) angebracht sind, wobei eine linke Eisbox (11) unterhalb des linken Lüfters (9) angeordnet ist, wobei die linke Eisbox (11) auf den Boden des Kastenkörpers (1) gestellt wird, wobei die linke Seitenwand des Kastenkörpers (1) mit einem Durchgangsloch versehen ist, wobei eine rechte Eisbox (12) unterhalb des rechten Lüfters (10) angeordnet ist, wobei die rechte Eisbox (12) auf den Boden des Kastenkörpers (1) gestellt wird, wobei die rechte Seitenwand des Kastenkörpers (1) mit einem Durchgangsloch versehen ist.
7. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Kühlergitter (16) an der Seitenwand des Kastenkörpers (1) angebracht ist.

8. Mobiles Computergehäuse zur einfachen Wärmeableitung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das obere Ende der Doppelgewindestange 17 durch die Oberseite des Kastenkörpers (1) hindurchgeführt ist und sich bis über den Kastenkörper (1) erstreckt, wobei eine Kurbel (22) am oberen Ende der Doppelgewindestange (17) angebracht ist.

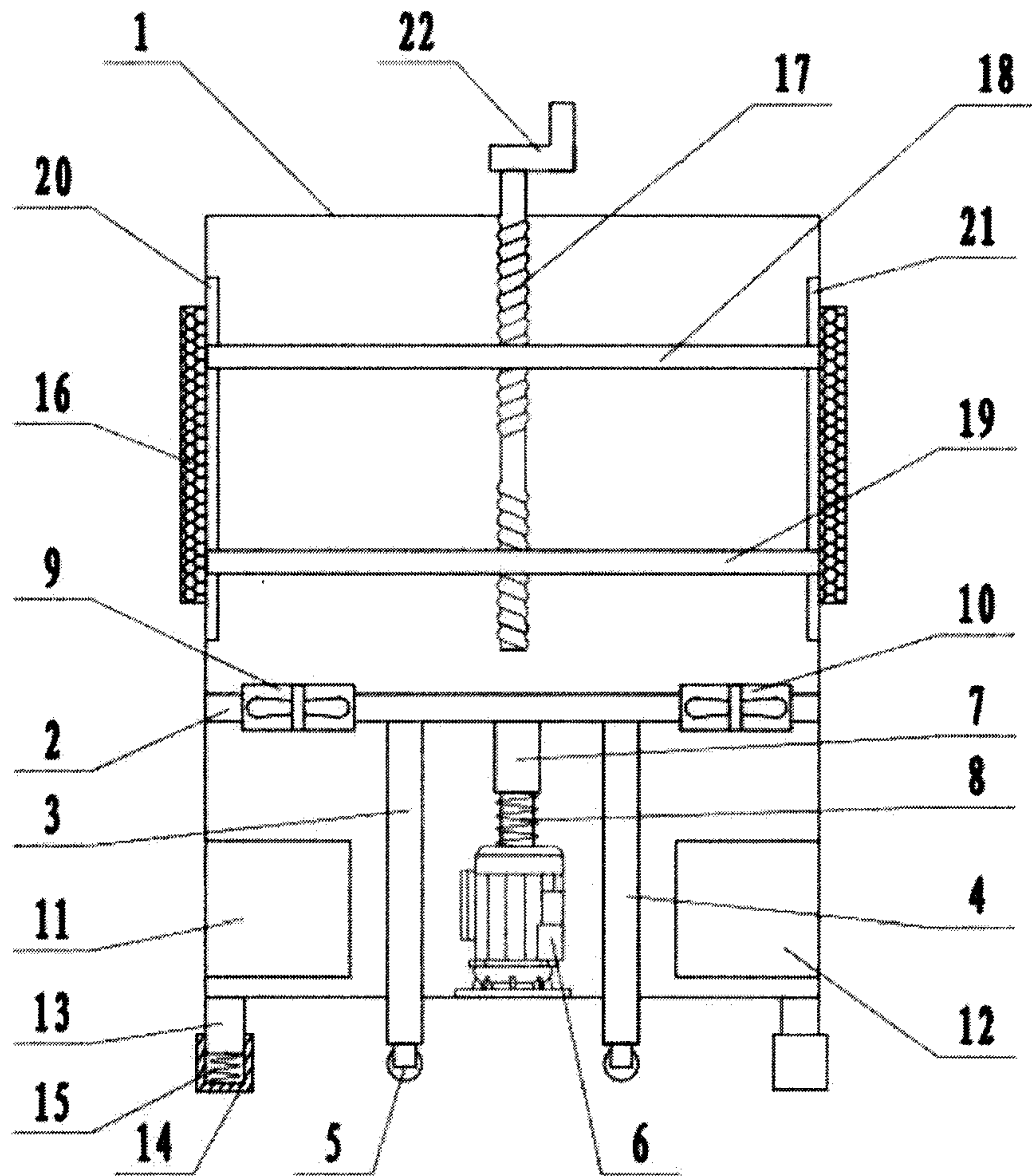


Figure 1

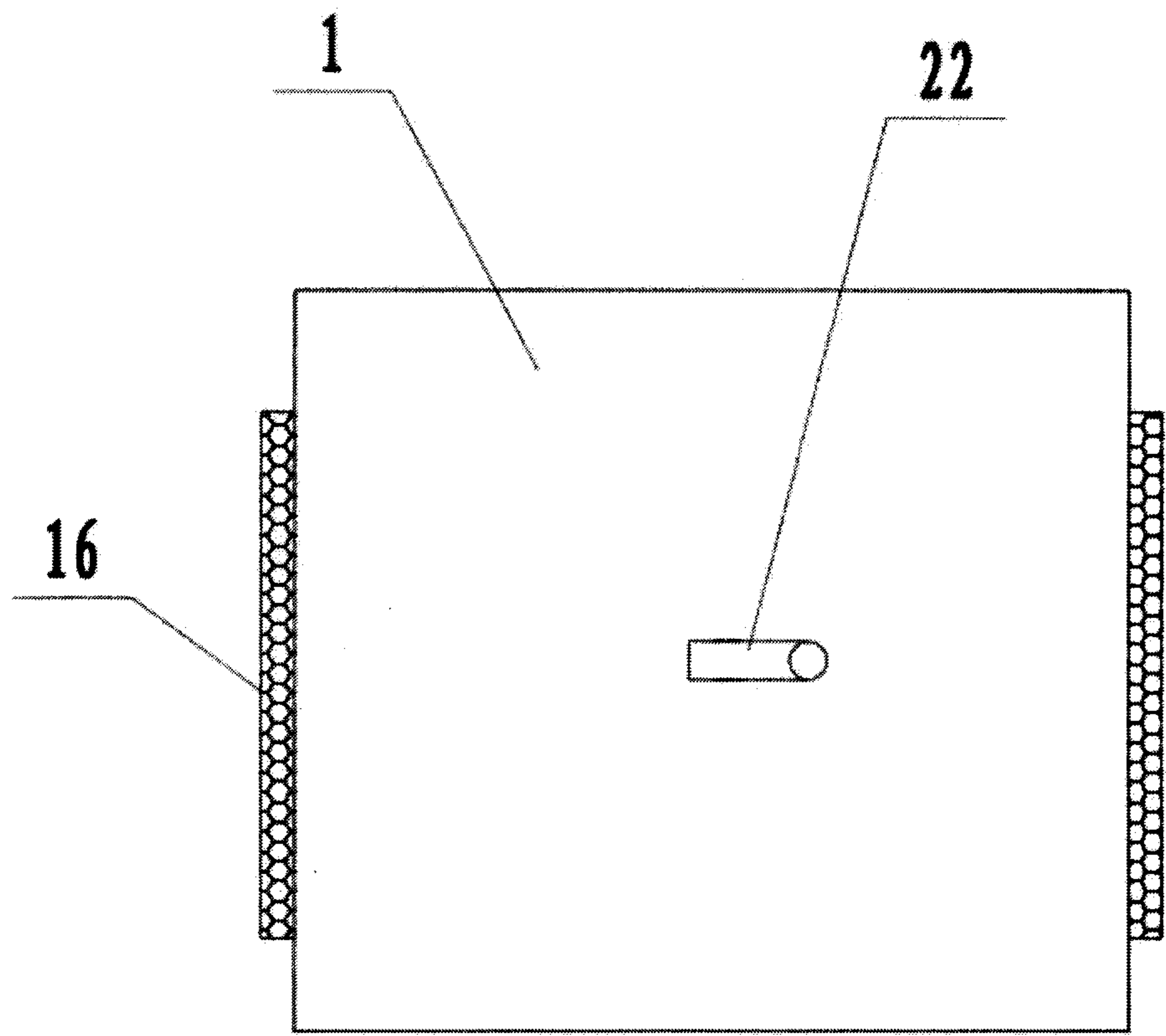


Figure 2

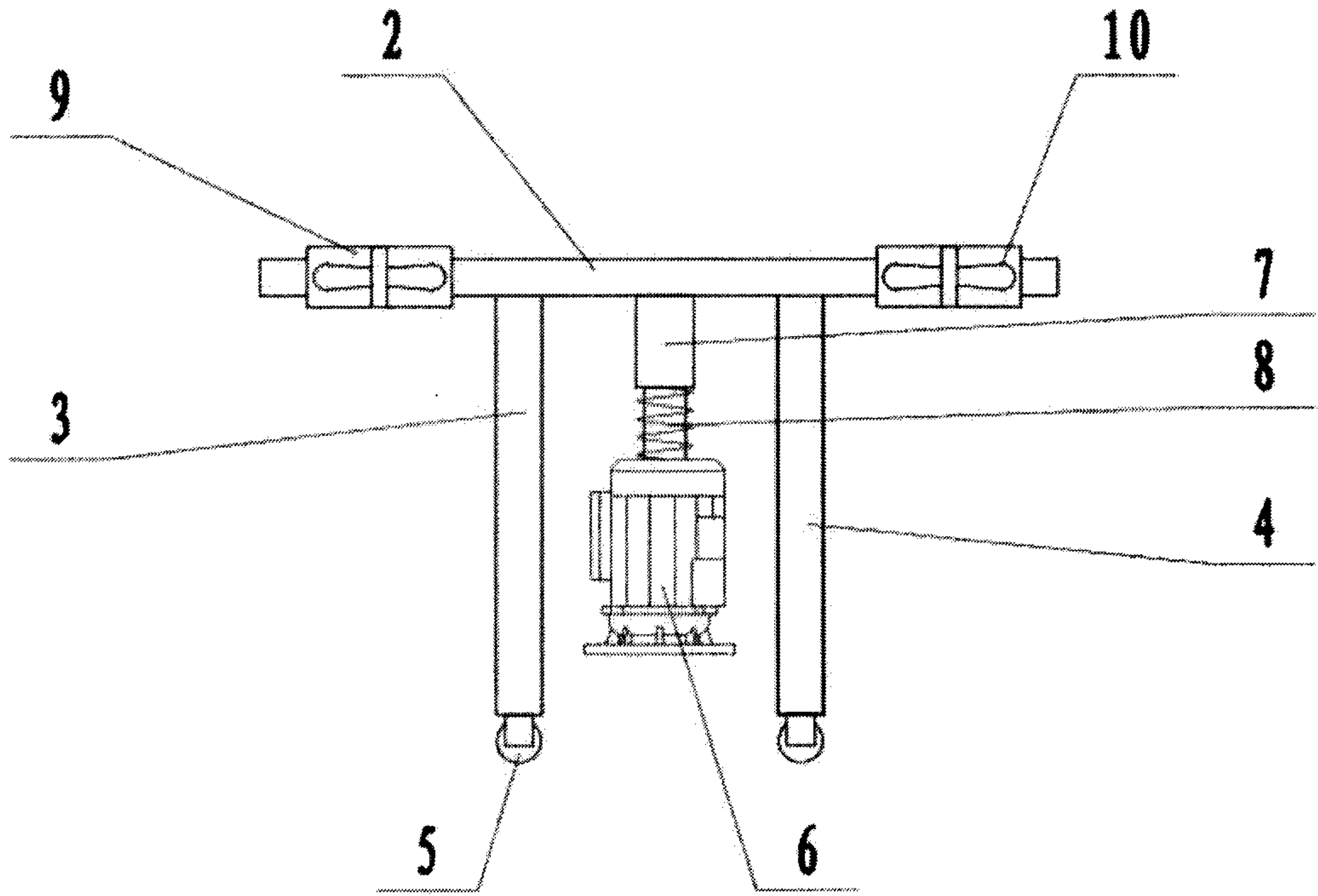


Figure 3